

*Der französische Staatspräsident Nicolas Sarkozy unterbreitet der UNO Vorschläge der EU zur Abrüstung und zur Atomwaffen-Kontrolle.*

**LUFTPOST**

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 250/08 – 13.12.08**

## **Frankreich schlägt Maßnahmen zur Rüstungskontrolle bei den Atomwaffen vor**

Von Pierre Tran

DEFENSE NEWS, 08.12.08

( <http://www.defensenews.com/story.php?i=3855284> )

PARIS – Der französische Staatspräsident Nicolas Sarkozy hat am 6. Dezember dem UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon Vorschläge der Europäischen Union zur atomaren Abrüstung übermittelt, die der Generalversammlung vorgelegt werden sollen.

Frankreich übt noch bis Ende Dezember die wechselnde EU-Ratspräsidentschaft aus.

"Die internationale Vereinbarung, die Weiterverbreitung von Atomwaffen zu verhindern, erreicht 2010 mit der Konferenz zur Überprüfung des Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons / NPT (des Vertrags über die Nichtverbreitung von Kernwaffen) einen wichtigen Meilenstein", schrieb Sarkozy in seinem Brief, den sein Büro am 8. Dezember veröffentlichte. "Um die Abrüstung wieder in Gang zusetzen, möchte Europa noch in diesem Jahr der UN-Generalversammlung konkrete und realistische Initiativen vorschlagen."

Dazu gehören:

- Die Ratifizierung des Comprehensive Test Ban Treaty (des Vertrags über ein umfassendes Verbot von Atomwaffenversuchen) durch alle Staaten, die Vervollständigung eines Kontrollsystems, sowie der schnellstmögliche Abbau aller Testvorrichtungen unter Aufsicht der internationalen Gemeinschaft.
- Die unverzügliche Einleitung vorbehaltloser Verhandlungen über ein Verbot der Herstellung kernwaffenfähiger Materialien und als erste Maßnahme die Vereinbarung eines sofortigen Moratoriums bei der Produktion dieser Materialien, um zwischen den Atommächten ein Klima des Vertrauens und der Offenheit zu schaffen.
- Fortführung der Gespräche zwischen den Vereinigten Staaten und Russland über den Abschluss eines Nachfolgevertrages für START (den Strategic Arms Reduction Treaty / den Vertrag über die Reduzierung der strategischen Waffen), sowie über die generelle Reduzierung aller Atomwaffen, wie sie im Artikel VI des Non-Proliferation Treaty (des Vertrags über die Nichtverbreitung von Kernwaffen) vor allem für die Staaten mit den größten Arsenalen vorgesehen ist.
- Die Einbeziehung taktischer Atomwaffen und der Staaten, die sie besitzen, in die allgemeinen Abrüstungsverhandlungen, mit dem Ziel, diese Waffen zu reduzieren und dann ganz abzuschaffen.
- Die Eröffnung von Beratungen über einen Vertrag zum Verbot von Boden-Boden-Raketen kurzer und mittlerer Reichweite.

- Die Einhaltung und Umsetzung des Hague Code of Conduct / HCOC (des Haager Kodexes gegen die Verbreitung ballistischer Raketen) durch alle Staaten.
- Eine gemeinsame Anstrengung aller zur Abrüstung auf allen Gebieten.

Sarkozy sagte, er hoffe, die internationale Gemeinschaft werde den Aktionsplan der EU unterstützen und sich an seiner Realisierung beteiligen; der Plan sei ehrgeizig, könne aber die Abrüstung wirklich vorantreiben.

Europa hat zwei Atommächte, Großbritannien und Frankreich. Großbritannien unterhält eine Flotte von Atom-U-Booten mit ballistischen Raketen und muss sich entscheiden, ob es seine Raketen modernisiert.

Frankreich verfügt ebenfalls über Atom-U-Boote mit Raketen und hat auch eine Luftkomponente: den Kampffjet Rafale F3, der mit der neuen Atomrakete ASMP-A ausgerüstet ist. Sarkozy hat im Lauf des Jahres eine Verkleinerung der Staffel mit den atomwaffenfähigen Flugzeugen auf eine "ausreichende" Stückzahl angekündigt.

Die (vorherige) sozialistische Regierung Frankreichs habe im Jahr 2000 aus Ersparnisgründen die Auflösung der atowaffenfähigen Staffel erwogen, den Plan aber aufgegeben, weil nach Schätzungen internationaler Studien nur 149 Millionen Euro (181 Millionen Dollar) hätten eingespart werden können, teilte ein Verteidigungsexperte mit.

*(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern versehen. Zu den Atommächten zählen neben den USA, Russland Großbritannien und Frankreich auch China, Indien, Pakistan, Nordkorea und Israel. Wir wissen nicht, warum deutsche Medien über diese wichtige Initiative Sarkozys, die sicher auch mit der Bundesregierung abgestimmt wurde, bisher kaum berichtet haben. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)*

## DefenseNews

### France Proposes Nuclear Arms-Control Measures

By Pierre Tran, PARIS

Published: 8 Dec 18:08 EST (23:08 GMT)

French President Nicolas Sarkozy wrote Dec. 5 to the UN Secretary General Ban Ki-Moon, setting out the European Union's proposals for advancing nuclear disarmament in the U.N. forum.

France holds the rotating EU presidency until the end of December.

"The international regime for non-proliferation reaches a major milestone in 2010 with the Conference to examine the Treaty for Non-Proliferation of Nuclear Arms," Sarkozy wrote in the letter, released by his office on Dec. 8. "Regarding disarmament, Europe wishes from this year to propose a clear direction, by presenting to the UN General Assembly concrete and realistic initiatives."

Those include:

- The universal ratification of the comprehensive test ban treaty and the completion of its verification regime, as well as the dismantling as soon as possible of all nuclear test instal-

lations, in a clear and open manner to the international community.

- The opening without delay and without preconditions of negotiations for banning production of fissile materials for nuclear weapons, as well as implementation of an immediate moratorium on production of such material - the specification by nuclear powers of measures to build confidence and openness.
- Further progress on talks between the United States and Russia on development of a legally binding arrangement for post START, as well as an overall reduction in the worldwide stock of nuclear weapons, consistent with article VI of the non-proliferation treaty, particularly by states with the largest arsenals.
- The taking into account of tactical nuclear arms, by the states which own them, in the overall process of arms control and disarmament, with a view to their reduction and elimination.
- Opening of consultations on a treaty banning surface-to-surface, short and medium range missiles.
- Adherence and implementation by all of the Hague code of conduct.
- A general mobilization by all in all areas of disarmament.

Sarkozy said he hoped the international community would join the EU in supporting and realizing the plan of action, which was ambitious but one which could advance the cause of disarmament.

Europe has two nuclear powers, Britain and France. Britain operates a fleet of ballistic nuclear missile submarines and is due to decide whether to launch an upgrade program on the missiles.

France also operates nuclear missile boats and also has an airborne component, with the Rafale F3 fighter equipped with the new ASMP-A nuclear missile. Sarkozy earlier this year announced a cut in the size of the nuclear aircraft squadron in application of the principle of a strict sufficiency of capability.

The French Socialist government considered around 2000 abandoning the nuclear air wing, to save money, but decided against that after internal studies showed estimated annual savings of around 140 million euros (\$181 million), a defense analyst said.

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**